

# Schleppzug nach Klaipeda

Küstenfrachter „Elektra“ hatte Wassereinbruch

Mit einer defekten Maschinenanlage befindet sich der unter St.-Vincent-Flagge betriebene Küstenfrachter „Elektra“ (BRZ 2120) jetzt auf dem Weg zur Reparaturwerft in Klaipeda (Litauen). Den Schaden hat sich das Schiff am 4. November beim Entladen in dem französischen Hafen St. Malo zugezogen. Durch einen Wassereinbruch wurde die gesamte Maschinenanlage außer Funktion gesetzt, so dass das

Schiff geschleppt werden muss. Diese Aufgabe hat der Schlepper „North“ übernommen – während der Passage des Nord-Ostsee-Kanals assistiert von „Taucher O. Wulf 8“ der Reederei Otto Wulf, Cuxhaven. Da der Wetterbericht jedoch schlecht ist, hat sich der Kapitän des Schleppers „North“ zu einem Zwischenstopp bei der Lindenauwerft in Kiel entschlossen. Dort ist der Schleppzug am Dienstag eingetroffen. FB/jm



Foto: Behling

Der Küstenfrachter „Elektra“ im Schlepp der „North“